

Anlage A zur V/0025/2024

Kurzüberblick

Die vorliegende Berichtsvorlage stellt die Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes für den § 10a SGB VIII dar und erläutert, wie eine Weiterentwicklung des Beratungskonzeptes für junge Menschen, Mütter, Väter, Personensorge- und Erziehungsberechtigte im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgen kann.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dieser Berichtsvorlage wird ein Beitrag geleistet, Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiter zu entwickeln:

- mit hohem Wohnwert, **Familienfreundlichkeit** und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft.

Finanzierung

Produktgruppe:	0604	Familienförderung				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja		Nein	X	
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja		Nein	X	
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein	X	
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein	X	
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja		Nein	X	
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein	X	

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
§ 10a SGB VIII Beratung					
§ 16 SGB VIII Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie					
§ 80 SGB VIII Jugendhilfeplanung					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Der besondere Beratungsbedarf, der sich aus den Querschnittsthemen Migration, Inklusion und Gender ergibt, wird in der Beratungsarbeit berücksichtigt und fachlich umgesetzt. Die niedrigschwellige Beratung ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe.

